

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, die Risiken, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und um Ihnen zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Short (Verkauf) OTC-Optionen werden von der CMC Markets Germany GmbH („CMC“) angeboten, einem in Deutschland unter der Registrierungsnummer 114199 eingetragenen Unternehmen. Die CMC Markets Germany GmbH (Registrierungsnummer 154814) ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und wird von ihr beaufsichtigt. CMC ist Teil der CMC Markets Group.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0) 69 22 22 440 00 oder unter cmcmarkets.de.

Dieses Dokument wurde zuletzt am 31. Januar 2026 aktualisiert



Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Optionen sind derivative Finanzinstrumente, deren Wert sich aus dem Wert eines anderen Basiswerts ableitet. Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Short (Verkauf) Over-the-Counter (OTC) Indexoption („Short OTC-Indexoption“), die mit CMC bilateral abgeschlossen wird, wobei der Anleger die OTC-Indexoption durch Eingehen einer Short-Position verkauft.

Laufzeit

Short OTC-Indexoptionen haben eine feste Laufzeit und verfallen automatisch am Verfalltag.

Ziele

Das Ziel einer Short OTC-Indexoption ist es, dem Anleger zu ermöglichen, eine Einschätzung zur Marktrichtung und/oder Volatilität abzugeben. Der Anleger erwartet, dass sich der Index nach oben oder unten bewegt, übernimmt jedoch die Verpflichtung, den Index zum Ausübungspreis (Strike Price) zu kaufen oder zu verkaufen, was für ihn nachteilig sein kann.

Wenn Sie eine Position in einer Short OTC-Indexoption eingehen, erhalten Sie eine Optionsprämie (den Preis der Option). Dieser Betrag wird in Ihrem Handelskonto blockiert und auf die jeweiligen Sicherheitsleistungen angerechnet, die mit dem Verkauf von OTC-Indexoptionen verbunden sind, wie auf der Handelsplattform ausgewiesen. Wenn Sie Ihre Position vor dem Verfalltag schließen, erhalten oder zahlen Sie die Differenz zwischen der erhaltenen Optionsprämie und der von Ihnen zu zahlenden Optionsprämie. Wird die Short OTC-Indexoption automatisch ausgeübt, müssen Sie eine Barausgleichszahlung leisten.

Die Optionsprämie kann sich im Zeitverlauf ändern. Dies hängt von mehreren Faktoren ab, unter anderem von der Differenz zwischen dem Ausübungspreis der Option und dem aktuellen Indexstand, den Zinssätzen, der verbleibenden Zeit bis zum Verfall sowie der erwarteten Volatilität des zugrunde liegenden Index.

Sie können zwei Arten von **Short** OTC-Indexoptionen eingehen:

- **Call-Option:** Eine Call-Option gibt dem Käufer das Recht, aber nicht die Pflicht, eine Barausgleichszahlung zu erhalten, wenn der Indexstand am Verfalltag und zum Verfallzeitpunkt über dem Ausübungspreis liegt. Der Verkäufer von Call-Optionen erwartet, dass der Index bei Verfall unter dem Ausübungspreis der Option liegt. In diesem Fall ist die Call-Option „aus dem Geld“ und verfällt wertlos. Der maximale potenzielle Bruttogewinn des Verkäufers entspricht der erhaltenen Optionsprämie. Liegt der Indexstand über dem Ausübungspreis, ist die Call-Option „im Geld“. Der Bruttoausgleich für den Verkäufer von Call-Optionen berechnet sich als Optionsprämie minus Wert des Basiswerts zum Verfall zuzüglich Ausübungspreis. Der maximale potenzielle Bruttoverlust des Verkäufers ist unbegrenzt. Der Break-even-Punkt (Gewinnschwelle) liegt vor, wenn der Indexstand dem Ausübungspreis zuzüglich der Optionsprämie entspricht; dann entsteht weder Gewinn noch Verlust.
- **Put-Option:** Eine Put-Option gibt dem Käufer das Recht, aber nicht die Pflicht, eine Barausgleichszahlung zu erhalten, wenn der Indexstand am Verfalltag und zum Verfallzeitpunkt unter dem Ausübungspreis liegt. Der Verkäufer einer Put-Option erwartet hingegen, dass der Index bei Verfall über dem Ausübungspreis der Option liegt. In diesem Fall ist die Put-Option „aus dem Geld“ und verfällt wertlos. Der maximale potenzielle Bruttogewinn des Verkäufers entspricht der erhaltenen Optionsprämie. Liegt der Indexstand unter dem Ausübungspreis, ist die Put-Option „im Geld“. Der Bruttoausgleich für den Verkäufer berechnet sich als Optionsprämie minus Ausübungspreis zuzüglich Wert des Basiswerts zum Verfall. Der maximale potenzielle Bruttoverlust des Verkäufers ist unbegrenzt. Der Break-even-Punkt (Gewinnschwelle) liegt vor,

wenn der Stand des Basiswerts dem Ausübungspreis abzüglich der Optionsprämie entspricht; dann entsteht weder Gewinn noch Verlust.

Für eine Short OTC-Indexoption gibt es keine empfohlene Haltedauer. Es liegt im Ermessen jedes einzelnen Anlegers, die am besten geeignete Haltedauer auf Grundlage seiner individuellen Handelsstrategie und -ziele festzulegen. CMC behält sich das Recht vor, jede Short OTC-Indexoption einseitig zu beenden, wenn CMC der Ansicht ist, dass die Bedingungen dieses Vertrags verletzt wurden.

Kleinanleger-Zielgruppen

Das Produkt ist für Anleger bestimmt, die eine überproportionale Partizipation an Kursänderungen und/oder Absicherung anstreben, über eine sehr hohe Risikotoleranz verfügen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Dieses Produkt richtet sich an Kunden mit Expertenwissen und/oder Erfahrung mit spezialisierten Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste erleiden, die die ursprünglich erhaltene Prämie übersteigen, bis zu dem maximalen Betrag, der aufgrund des Negativsaldoschutzes verloren gehen kann.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Gesamtrisikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir Ihnen nicht zahlen können, Geld verliert.

Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 7 von 7 eingestuft, die höchste Risikoklasse. Dadurch werden die potenziellen Verluste aus der zukünftigen Wertentwicklung auf einem sehr hohen Niveau eingestuft. Short OTC-Indexoptionen sind komplexe Instrumente. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken.

Beachten Sie das Währungsrisiko. Es ist möglich, eine Short OTC-Option in einer Währung zu handeln, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko ist im oben dargestellten Risikoindikator nicht berücksichtigt. Dieses Produkt enthält keinen Schutz vor zukünftiger Marktentwicklung, sodass Sie einen Teil oder die gesamte Anlage verlieren könnten. Wenn wir nicht in der Lage sind, Ihnen geschuldete Beträge zu zahlen, könnten Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie aus diesem Produkt erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die Marktentwicklung in der Zukunft ist ungewiss und kann nicht genau vorhergesagt werden. Die dargestellten Szenarien sind Beispiele, die auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und auf bestimmten Annahmen beruhen. Die Märkte könnten sich in der Zukunft ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückerhalten könnten.

Haltedauer: 1 Tag

Beispielanlage (Kontoguthaben, das als Margin gebunden wird): EUR 10.000

Mindestens: Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten einen Teil oder Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren. Möglicherweise sind Sie verpflichtet, weitere Zahlungen zu leisten, um Verluste zu decken.

Short Call-Option - Szenarien zum Verfall

	Stress	Ungünstig	Mittleres	Günstig
Was Sie nach Kosten zurückerhalten könnten	EUR 0	EUR 8.000	EUR 10.000	EUR 10.000
Rendite in Prozent	-100%	-20%	0%	0%

Short Put-Option - Szenarien zum Verfall

	Stress	Ungünstig	Mittleres	Günstig
Was Sie nach Kosten zurückerhalten könnten	EUR 0	EUR 8.000	EUR 10.000	EUR 10.000
Rendite in Prozent	-100%	-20%	0%	0%

Bevor Sie eine Short OTC-Indexoption (Call oder Put) eingehen, müssen Sie Ihre eigene unabhängige Bewertung vornehmen und entscheiden, ob das Produkt für Sie geeignet ist. Die in den Tabellen dargestellten Szenarien sind nur Beispiele und veranschaulichen eine Bandbreite möglicher Ergebnisse bei Fälligkeit.

Für Kleinanleger sind Verluste auf Ihr Kontoguthaben begrenzt.

Was geschieht, wenn CMC Markets Germany GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Wenn CMC ihre finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nicht erfüllen kann, können Sie den Wert Ihrer Anlage verlieren. CMC trennt jedoch alle Gelder von Privatkunden von ihren eigenen Mitteln gemäß den Anforderungen des § 84 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hinsichtlich Kundengelder. CMC ist außerdem Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), die anspruchsberechtigte Anlagen bis zu 20.000 EUR pro Person/Unternehmen abdeckt. Siehe www.e-d-w.de/.

Welche Kosten entstehen?

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutung.

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	Auswirkung der Kosten, die Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen; hierzu zählen Spread-Kosten und Währungsumrechnungskosten (wenn die Kontowährung von der Währung der Short OTC-Option abweicht).
	Ausstiegskosten	Auswirkung der Kosten, die Sie beim Ausstieg aus der Anlage zahlen; hierzu zählen Spread-Kosten und Währungsumrechnungskosten (wenn die Kontowährung von der Währung der Short OTC-Option abweicht).
Laufende Kosten	Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Es werden keine laufenden oder anlassbezogenen Kosten von CMC erhoben, d. h. 0.

Weitere Informationen zu den spezifischen Kosten, die für die Short OTC-Optionen von CMC anfallen können, finden Sie in unserem Kostenausweis („Cost Disclosure“), der auf unserer Website verfügbar ist.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Short OTC-Indexoptionen sind für den kurzfristigen Handel bestimmt.

Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und daher keine Kündigungsgebühren. Sie können eine Short OTC-Indexoption während der Marktzeiten jederzeit vor dem Verfalltag eröffnen und schließen; am Verfalltag wird Ihre Short OTC-Indexoption automatisch geschlossen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über die CMC Markets Germany GmbH einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Client-Management-Team telefonisch unter +49 (0) 69 22 22 440 00, per E-Mail an kundenservice@cmcmarkets.de oder schriftlich an CMC Markets Germany GmbH, Garden Tower, Neue Mainzer Str. 46-50, 60311 Frankfurt am Main. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden (siehe www.bafin.de). Alternativ können Sie Ihre Beschwerde an die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank (nur für Verbraucher) richten (siehe www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle). Wenn sich Ihre Beschwerde auf einen Anlageberater oder einen Vermögensverwalter mit Ermessensspielraum bezieht, der in Ihrem Auftrag handelt, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, das diese Dienstleistung erbringt.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Wenn zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie Ihren Auftrag erteilen, und dem Zeitpunkt der Ausführung eine Zeitverzögerung liegt, wird Ihr Auftrag möglicherweise nicht zu dem Preis ausgeführt, den Sie erwartet haben. Stellen Sie daher vor dem Handel sicher, dass Ihre Internetverbindung ausreichend stabil ist.

Der Abschnitt „Rechtliche Dokumente“ auf unserer Website enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Stellen Sie sicher, dass Sie mit allen für Ihr Konto geltenden Bedingungen und Richtlinien vertraut sind.

Die Produktübersicht auf unserer Plattform enthält zusätzliche Informationen zum Handel mit einer Short OTC-Indexoption. Weitere Informationen zu Kosten finden Sie auf unserer Website.